

Merkblatt
Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten
gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Vorbemerkung

Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Die Sennegemeinde Hövelhof verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der datenschutzrechtlichen Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung, des Datenschutzgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen sowie des Bundesdatenschutzgesetzes. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur zulässig, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht oder Sie als Betroffene(r) in die Verarbeitung eingewilligt haben.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Sennegemeinde Hövelhof
Der Bürgermeister
Schloßstraße 14
33161 Hövelhof

E-Mail: info@hoevelhof.de, Tel.: (05257) 5009-0

2. Beauftragte/r für den Datenschutz:

E-Mail: datenschutz@hoevelhof.de
Tel.: 05261 / 252-0
Postalisch: krz Lemgo,
Bismarkstraße 23, 32657 Lemgo

3. Welche Daten werden erhoben?

Zur Verarbeitung werden die von Ihnen angegebenen Daten erhoben. Je nach Zweck können dies beispielsweise persönliche Daten, Bankverbindung, Steuermerkmale, Familienstand sein.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, für den sie erhoben sind. Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung, eines Vertrages, aufgrund einer kommunalen Pflichtaufgabe, beispielsweise im Bereich der Leistungsverwaltung oder aufgrund einer gesetzlich zugewiesenen Aufgabe erhoben und verarbeitet.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich zur Erfüllung der vom Gesetzgeber oder durch Verordnung, Vertrag oder durch Einwilligung zugewiesenen Aufgaben. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nicht, es sei denn, wir sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet.

5. Dauer der Speicherung

Sobald der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten nicht mehr besteht oder falls Sie die Einwilligung über die Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen, werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung übergeordneter Löscho- und Archivvorschriften gelöscht.

Für statistische Zwecke werden einige Ihrer Daten anonymisiert, so dass sich ein Personenbezug nicht mehr herstellen lässt. Die anonymen Daten unterliegen damit nicht mehr dem Schutz der DSGVO.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a. **Auskunftsrecht** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO). Ihr Ersuchen muss hinreichend präzise sein.
- b. **Recht auf Datenberichtigung**, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c. **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d. **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Behörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e. **Widerspruchsrecht** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO). Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (§ 44 Absatz 3 Satz 1 BMG i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf; Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213
Düsseldorf,
Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Hinweis:

Auf Ihren Wunsch hin erhalten Sie dieses Informationsschreiben nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung auch als gedrucktes Exemplar.